

Freitag den 9 Juli
 (Mittwoch d. 1876)

R

Jedem ist wohl
 gültigen Besorgung bei-
 folgender Zettel von mir
 in Franz für meinen Mann
 Übergabe. Ich ist die
 obige Zahlung auf die in meinem
 langen Briefe ist. Ich
 Absicht, gedruckte Proben
 zu umfassen. Ich
 Ich ist mehrfach Mal
 man ist sehr sehr
 man, für man solches
 dazu gegeben. Ich ist
 mo ist die Sache, ist mir
 hier von mir unversichert
 Nach so. ausgedrückt,

Das nun die Bitte
um ein mitleidiges
Gedenken daran zurück-
geliebt ist. Nichts
dass maniger Frau ist und
unendlich das mein Mann
Sie doch einmal in Ihrer
wunden Gemitte faßt.
Liefgrüßet von meinen
Mutter, wie er nach meinen
und Johann beiseite sein
wird, setzt dieser Befehl
gerade einen Brief von
Augustinus von Bayern
die Worte auf. Wenn
gerade am Ende Ihrer





Wirklich unter Ihrer
Fürsorge u. Christenliebe
zu sehen, die Gegend
zu überblenden, welche
Ihre Augen säglic
stehen, muß ich
sich mehr sein, als ein
Freund. Das eine be-
günstigt, die zehnmal
mal für beide Teile und
sich abzugeben, mit
gottlichen Reiz, mit
dem Lichte der Liebe
ganz und gar an
Hilflichkeit nicht zu
vergleichen ist.

